



## AWO Großaitingen in Dinkelsbühl

Der erste Ausflug der AWO Großaitingen in diesem Jahr führte in die Staufstadt Dinkelsbühl. Die stellvertretende Vorsitzende Anneliese Ullrich hatte den Ausflug organisiert. Nach dem Mittagessen in ei-

nem guten Restaurant stand unter anderem eine einstündige Stadtführung auf dem Programm. So bewunderten die AWO-Freunde die prächtigen Patrizierhäuser, das Spital und die Stadtmauer mit ihren vier

bestens erhaltenen Stadt-toren. Danach ging es noch zum Kaffeetrinken in ein Ausflugslokal in der Nähe von Harburg und anschließend wieder zurück nach Großaitingen. Foto: AWO Großaitingen

# Ausgezeichnet!

## Wolfgang Reß und Kulturverein KliK für kulturelles Engagement geehrt.

**Region** Zwei sehr unterschiedliche Preisträger haben kürzlich den Kulturpreis 2022 der Stadt Königsbrunn und den Anerkennungspreis zum Kulturpreis erhalten. In einer feierlichen Veranstaltung im Evangelischen Gemeindezentrum St. Johannes wurden der in Königsbrunn lebende Dirigent Wolfgang Reß und der Verein „KliK – Kultur lebt in Königsbrunn“ ausgezeichnet. 1. Bürgermeister Franz Feigl übernahm zusammen mit der Leiterin des Kulturbüros, Rebecca Ribarek, die Begrüßung und überreichte die Preise, unterstützt von Heinrich Stumpf und Wolfgang Hengst als Repräsentanten des Preisgeldsponsors, der VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG. Für den

musikalischen Rahmen sorgten das Duo Elisabeth Petz (Violine) und Johannes Gretz (Akkordeon) sowie der Philharmonische Chor Augsburg mit Martina Hellmann am Piano unter der Leitung des Preisträgers Wolfgang Reß.

### Aushängeschild für die Stadt

„Die Preisträger prägen die Kultur in unserer Stadt und über unsere Stadt hinaus“, sagte 1. Bürgermeister Franz Feigl. Über KliK e.V. sagte er: „Der Verein ist aus der städtischen Veranstaltungsszene nicht mehr wegzudenken.“ Wolfgang Reß, der über 25 Jahre die Sing- und Musikschule Augsburg leitete und inter-

nationale Auftritte mit dem Philharmonischen Chor bestreitet, sei für die Stadt ein Aushängeschild nach innen wie außen.

Rebecca Ribarek skizzierte den herausfordernden Prozess, einen gemeinsamen Rahmen für die so unterschiedlichen Ausgezeichneten, für die sich die Jury entschieden hat, zu gestalten. Der 1994 gegründete Verein KliK trage Kultur von außen in die Stadt, unterstütze mit seiner Programmgestaltung gleichfalls lokale Künstler und repräsentiere den Namen der Stadt nach außen. Wolfgang Reß habe als Dirigent Königsbrunn nach außen vertreten sowie die Menschen in der Stadt mit seiner Arbeit begeistert. Ungeachtet aller Unter-

schiede gebe es viele Gemeinsamkeiten.

Über KliK sagte Laudator Jörg Stuttmann (Schauspieler und Synchronsprecher): „In knapp 30 Jahren ist KliK für Königsbrunn systemrelevant geworden.“ Er lobte die Frauenpower des ausnahmslos weiblichen, neunköpfigen Vorstands. Die Laudatio auf Kulturpreisträger Wolfgang Reß hielt dessen Freund und musikalischer Weggefährte Dr. Wolfgang Tressel. Reß verstehe, zwischen den Noten zu lesen und auszudrücken, was der Komponist sagen wollte, sagte Dr. Tressel. Erfolg und Ruhm habe der Preisträger sich hart erarbeitet durch hohes technisches Können, Hingabe, Beharrlichkeit und Leidenschaft. ex



Geehrte und Ehrende sowie musikalische Interpreten versammelten sich am Ende der feierlichen Veranstaltung gemeinsam auf der Bühne. Foto: Ulrike Reschke / Stadt Königsbrunn

## Musik lag in der Luft

### Gelungene Mai-Serenade des Liederkranz Großaitingen e.V.

**Region** „Hei, griaßdi Gott Ländle“ – mit diesem urschwäbischen Volkslied begrüßte der Liederkranz Großaitingen unter der Leitung von Lizè von

Perbandt zur Mai-Serenade am 1. Mai im gut besuchten Foyer des Pfarrzentrums Großaitingen. Anschließend stimmte die neue Vorstandsvorsitzende

Jessica Stellbrink mit humorvollen Worten auf den Abend ein.

Weitere bekannte Lieder, wie „Zwei kleine Italiener“ (Frauenchor), der „Fliegermarsch“ (Männerchor) oder „Spiel mir eine alte Melodie“ (gemischter Chor), musikalisch begleitet von Renate Altmann am Keyboard, veranlassten die Zuhörer zum Mitsummen und Mitschunkeln. Zum Schluss gab der Chor seinen Zuhörern den „Irischen Reisesegen“ mit auf den Weg, was mit großem Applaus belohnt wurde.

Jessica Stellbrink bedankte sich bei der Chorleitung Lizè von Perbandt sowie bei Renate Altmann für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Mit einem Sekttempfang und netten Gesprächen konnte man den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Birgit Dieminger



Der Frauen- und der Männerchor begrüßten in Großaitingen den Mai. Foto: Christian Dieminger

Vom 13.05. bis 20.05.2023

**JE 100€ EINKAUF<sup>1</sup>**

**10€ GESCHENKT!**

**z.B.: 50€ GUTSCHEIN<sup>2</sup>**

**GESCHENKT**

Ab einem Einkaufswert von 500€

**z.B.: 150€ GUTSCHEIN<sup>2</sup>**

**GESCHENKT**

Ab einem Einkaufswert von 1500€

**Gültig für ALLES<sup>1</sup> in allen Abteilungen!**

**Auch auf bereits REDUZIERTE Artikel!**

- ♥ Über 1.000 Autositze
- ♥ Über 1.000 Kinderwagen & Buggys
- ♥ Über 50 aufgebaute Kinderzimmer
- ♥ Riesige Umstandsmoden-Abteilung
- ♥ Über 1.000m<sup>2</sup> Kindermode bis Gr. 140
- ♥ Über 10.000 Paar Kinderschuhe bis Gr. 30

**Europas größter Baby-Fachmarkt**

BabyWelt Gersthofen GmbH · Hery-Park 2100 · 86368 Gersthofen  
Direkt am Autobahnkreuz Augsburg-West (A8) und der B2/B17  
Tel. 0821/24921 1000 · Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

www.baby-welt.de  
info@baby-welt.de  
@babywelt.gersthofen